

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Herzogtum zu Karlsruhe, Dienstag den 11. April 1911.

Inhalt.

Bekanntmachungen: des Ministeriums des Innern: die Einfuhr von Schladtschick aus Osterreich-Ungarn betreffend; die Einfuhr von Schladtschick aus Osterreich-Ungarn betreffend; die Einfuhr von Tiroren aus der Schweiz betreffend; die Umstellung von Weidlin an Neigungsänderung betreffend

Bekanntmachung.

(Nom 25. März 1911.)

Die Einfuhr von Schladtschick aus Osterreich-Ungarn betreffend.

Das Verbot der Einfuhr von Schladtschickern und Schladtschicken aus den ungarischen Sperrgebieten Nr. 22 und 33 sowie aus den osterreichischen Sperrgebieten Nr. VI und XI (Bekanntmachungen vom 26. Oktober, 31. Dezember 1910 und 4. Februar 1911) wird aufgehoben.

Karlsruhe, den 25. März 1911.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Rodman.

Wittermaier.

Bekanntmachung.

(Nom 1 April 1911.)

Die Einfuhr von Schladtschick aus Osterreich-Ungarn betreffend.

Die mit Bekanntmachung vom 26. Oktober 1910 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 697) getroffene Verfügung wird auf die ungarischen Sperrgebiete Nr. 46 und 67 ausgedehnt.

Dagegen wird das Verbot der Einfuhr von Schladtschickern und Schladtschicken aus den ungarischen Sperrgebieten Nr. 28, 29, 40, 52, 53, 54 und 13 sowie aus den osterreichischen Sperrgebieten Nr. XXXIV, XXI, XXVI und XXXI (Bekanntmachung vom 26. Oktober, 19. und 31. Dezember 1910 und vom 17. Februar 1911) aufgehoben.

Karlsruhe, den 1. April 1911.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Reichsanwalt:

Wiegandner.

Schuch.